



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
15. Mai 2009
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6125. Sitzung des Sicherheitsrats am 15. Mai 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat verweist erneut auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zu Somalia, insbesondere seine Resolution 1863 (2009), in der er bekräftigte, dass das Friedensabkommen von Dschibuti die Grundlage für eine dauerhafte Beilegung des Konflikts in Somalia bildet.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Unterstützung für die Übergangs-Bundesregierung als die rechtmäßige Autorität in Somalia nach der Übergangs-Bundescharta und verurteilt die jüngste Wiederaufnahme der Kampfhandlungen unter der Führung der al-Shabaab und anderer Extremisten, die einen Versuch darstellt, die rechtmäßige Autorität mit Gewalt zu entfernen. Der Rat verlangt, dass die Oppositionsgruppen ihre Offensive sofort beenden, ihre Waffen niederlegen, der Gewalt entsagen und sich den Aussöhnungsbemühungen anschließen.

Der Sicherheitsrat fordert die internationale Gemeinschaft nachdrücklich auf, der Übergangs-Bundesregierung ihre volle Unterstützung zu gewähren, um die nationalen Sicherheitskräfte und die somalische Polizei zu stärken, bekundet der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) erneut seine Unterstützung, dankt den Regierungen Burundis und Ugandas für die Bereitstellung von Truppen und verurteilt alle Feindseligkeiten gegenüber der AMISOM.

Der Sicherheitsrat bringt seine Besorgnis über die Verluste an Menschenleben und die Verschlechterung der humanitären Lage zum Ausdruck, die durch die Wiederaufnahme der Kampfhandlungen verursacht wurden, und fordert alle Parteien auf, ihre Verpflichtungen nach dem humanitären Völkerrecht einzuhalten und insbesondere die Sicherheit der Zivilpersonen, der humanitären Helfer und des Personals der AMISOM zu respektieren.

Der Sicherheitsrat bekundet außerdem seine Besorgnis über Berichte, wonach Eritrea den Gegnern der Übergangs-Bundesregierung Somalias unter Verstoß gegen das Waffenembargo der Vereinten Nationen Waffen geliefert hat, und fordert die Sanktions-Überwachungsgruppe auf, Ermittlungen anzustellen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine Unterstützung für den politischen Prozess, der in der Übergangs-Bundescharta umrissen wird, die einen Rahmen für die Herbeiführung einer dauerhaften politischen Lösung in Somalia bietet. Die anhalten-



den Versuche einer gewaltsamen Machtergreifung können nur zu einer Verzögerung des politischen Prozesses und einer Verlängerung des Leidens des somalischen Volkes führen.“
